



bebsk

Bundesvereinigung
Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V.

BEBSK Rechenschaftsbericht für das Jahr 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1
2. Personalausstattung.....	1
3. Verbandsmitgliedschaften	2
4. Finanzierung.....	2
5. Beratung und Unterstützung	2
6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen	3
7. Öffentlichkeitsarbeit.....	4
8. Seminare und sonstige Angebote 2020	5
9. Vorstandsarbeit 2020	5
10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2021	6
11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2021	6

Kontakt:

BEBSK e.V. - Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder
Geschäftsstelle
Winckelmannstraße 56

12487 Berlin

E-Mail: geschaeftsstelle@bebsk.de

Dieser Bericht gibt den Mitgliedern und Förderern der Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. (BEBSK) eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten für das Jahr 2020.

1. Allgemeines

Seit der Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein für die Belange blinder und sehbehinderter Kinder ein und unterstützt die Eltern in ihren Bemühungen die beste Förderung für ihre Kinder zu erreichen.

Ziel des Vereins ist es, betroffene Familien zunächst aufzufangen, ihnen einen Ausblick auf die Zukunft zu geben und Unterstützung sowie Beratung in den jeweiligen Lebensabschnitten der Kinder zu bieten. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Der Verein stellt hierfür eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Hinweise im Umgang mit Behörden und Entscheidungsträgern. Dafür organisieren wir Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Selbsterfahrungskurse. Zudem haben BEBSK Mitglieder die Möglichkeit die Rechtsberatungsgesellschaft "Rechte behinderter Menschen" (rbm) in Anspruch zu nehmen. Allen Vereinsmitgliedern steht eine vereinseigene Mediathek mit blindenspezifischen Medien und Spielen zur Verfügung.

Zum 31.12.2020 hatte die BEBSK 383 Mitgliedsfamilien, 8 Mitglieder sind 2020 ausgeschieden.

2. Personalausstattung

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Er setzt sich aus dem Hauptvorstand (Erste und zweite Vorsitzende, Kassierer) und einem Schriftführer zusammen.

Seit September 2020 werden die Belange des Vereins durch Karina Schenk (1. Vorsitzende), Nicole Mehring (2. Vorsitzende) und Fred Brühmann (Kassierer) vertreten, Schriftführer ist Tobias Fischer.

Zur administrativen Unterstützung des Vereinsgeschehens führt Jane Morgenthal die Geschäftsstelle in Berlin. Jonas Heese ist als Webmaster verantwortlich für die technische Umsetzung und Unterstützung des BEBSK Forums und des Internetauftrittes. Bernd Behrens als verantwortlicher Redakteur der Vereinszeitschrift „Lupe“ wird von einem Redaktionsteam unterstützt, bestehend aus Tina Benninger, Sabine Franke und Lorena Cruz. Den Versand der „Lupe“ übernimmt Familie Sutter und unterstützt damit tatkräftig das Redaktionsteam.

Darüber hinaus engagieren sich Regionalvertreter*innen in folgenden Bundesländern oder Regionen: Bayern (Nord und Süd), Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg,

Hessen, Hamburg, Niedersachsen (Nord und Süd), Nordrhein-Westfalen (Rheinland, Ruhrgebiet, Westfalen), Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, und Sachsen-Anhalt. Seit September 2020 gibt es für Hessen eine regionale Ansprechpartnerin im Norden und eine im Süden.

Darüber hinaus arbeiten der Vorstand und die Regionalvertreter*innen projektbezogen mit ehrenamtlichen Helfern zusammen.

3. Verbandsmitgliedschaften

Die BEBSK ist korporatives Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen und Nordrhein-Westfalen und im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogen.

4. Finanzierung

Die BEBSK wird durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und Spenden getragen. Durchgeführte Seminare und Tagungen werden maßgeblich durch Eigenanteile der Teilnehmer*innen finanziert.

5. Beratung und Unterstützung

Auch im Jahr 2020 stand die Beratung von betroffenen Familien im Vordergrund. Durch die Situation der Pandemie und der konkreten Gefahr der Verbreitung des Sars-CoV-2 Erregers erfolgte im Jahr 2020 die Beratung hauptsächlich per Mail oder telefonisch.

Der Verein verfolgte hierbei unterschiedliche Schwerpunkte:

- Erste Hilfe nach der Diagnosestellung
- Frühförderung
- inklusive Beschulung und damit verbundene Problematiken
- LPF und Mobilitätstraining

Darüber hinaus werden Anfragen von Ärzten, Institutionen und Fachkräften, die mit blinden, sehbehinderten und mehrfach behinderten Kindern arbeiten, beantwortet. Schwerpunkte dieser Anfragen waren: Frühförderung, Inklusion und die damit verbundene Veränderungen in der Schullandschaft, genereller Erfahrungsaustausch, sowie Fragen zum Gebrauch und der Finanzierung von Hilfsmitteln.

Es wurden auch Student*innen bei ihren Abschlussarbeiten begleitet und beraten sowie Schüler*innen beim Gesuch einer Praktikumsstelle unterstützt.

Auf der vereinseigenen Website (<http://www.bebesk.de>) stellt die BEBSK Erfahrungen und Tipps einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Infothek: „Wie helfe ich meinem Kind“). Interessierte können sich zu Themen wie Erste Diagnose, Frühförderung, Schule, Freizeit, Rechtliches, Medientipps, etc. informieren.

Zusätzlich zur persönlichen, telefonischen und schriftlichen Beratung betreibt die BEBSK auf ihrer Homepage ein Elternforum zu Fragenstellungen aus unterschiedlichsten Themengebieten. Der Zugang zu diesem Forum ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Für Mitglieder der BEBSK erschienen 2020 vier Ausgaben der Vereinszeitschrift „Die Lupe“, in der über das Vereinsleben berichtet wurde. Themenschwerpunkte der Lupe waren „Unterstützung“, „Ausland“, „Corantäne – Leben in Zeiten der Pandemie“ und „digitale Medien“. Im Mittelpunkt standen Themen wie z. B. Entwicklungen im Gesundheitswesen, Rechtsfragen, Tipps und Termine zum Thema Sehbehinderung und Blindheit. Ergänzend wurden Erfahrungsberichte von Mitgliedern abgedruckt.

6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit professionellen Fachkräften, Einrichtungen und anderen Selbsthilfegruppen sind wichtige Bestandteile der Vereinsarbeit. Sie bildet die Grundlage für die Beratungs- und Informationsfunktion des Vereins.

Im Jahr 2020 arbeitete die BEBSK mit folgenden Vereinen/Organisatoren und Fachkräften zusammen:

- blista (Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg): u.a. Zusammenarbeit beim Betrieb der BEBSK-Mediathek sowie der Anschaffung kinderspezifischer Medien und dem Referat Elternberatung
- Reha-Beratungszentrum der blista in Marburg
- rbm (Rechtsberatung behinderter Menschen): Kooperation zur Inanspruchnahme von Rechtsberatung für BEBSK Mitglieder
- DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband) zur Koordinierung des „Netzwerkes Berlin“ und Organisation regionaler Angebote für Familien; Kooperationspartner beim Projekt „Ein Buch für jeden Tag“
- ABSV und BSVB
- Jugendreferat des DBSV
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (Beratung / Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)
- Aura-Hotel Saulgrub des BBSB und Skischule Schneider in Oberammergau, zur Vorbereitung eines Mobilitätstrainings im Schnee
- Frühförderstelle der Johann-Peter-Schäfer-Schule; Außenstelle Wiesbaden
- Sichtweisen, Frühförderstelle der Diakonie in Frankfurt

- Frühförderstellen in Berlin-Brandenburg
- Vereine aus Berlin: Eltern beraten Eltern e.V., Kinderpflegenetzwerk e.V., Fachstelle Menschenkind, Landesarbeitsgemeinschaft persönliches Budget, BFS Berlin e.V.
- J.-A.-Zeune- und P.-C-Kniese - Schule Berlin
- Sehberatungsstelle Berlin, Kinderbeauftragte der Pflegestützpunkte in Berlin
- Unterstützung der Zeune-Schule Berlin bei den „BAT Kids“ – Workshops
- Beratung und Zusammenarbeit mit dem Technikmuseum Berlin
- Planung und Durchführung von Gesprächen mit der Senatsverwaltung in Berlin und den Förderschulen zur Verbesserung der Situation von blinden Kindern in der inklusiven Schule
- Teilnahme am Fachgespräch „Reha-Fachkräfte“ in Berlin (weitere Teilnehmende, u.a.: VBS, DBSV, Blindenhilfswerk Berlin, HU Berlin, J.-A.-Zeune-Schule in Berlin, blista, IRIS Institut))

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die BEBSK informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Beratungsmöglichkeiten für Eltern blinder, seh- und mehrfachbehinderter Kinder. Hierzu werden Flyer und kostenlose Exemplare der Vereinszeitschrift „Lupe“ an Frühförderstellen, Ärzte, Kliniken, weitere Selbsthilfeverbände und Netzwerkpartner verteilt.

Zusätzlich bieten wir Informationen auf der vereinseigenen Homepage, per Facebook und quartalsweise per Newsletter an. Der Newsletter richtet sich, ebenso wie alle BEBSK Onlinemedien, auch an Nichtmitglieder. Informiert wird über Veranstaltungen und Themen mit engem Bezug zu Blindheit und Sehbehinderung.

Die BEBSK präsentierte sich und die Selbsthilfearbeit zusätzlich auf folgenden Veranstaltungen:

- Vertretung des Vereins bei Veranstaltungen des BSBH und der Frühförderstelle Sichtweisen in Frankfurt
- Offizieller Ansprechpartner für den Vereins im Selbsthilfegeweiher der Stadt Wiesbaden
- Teilnahme an der Hilfsmittelausstellung „Tag des Sehens“ in Cuxhaven

8. Seminare und sonstige Angebote 2020

Im Jahr 2020 konnte die BEBSK pandemiebedingt nur wenige Seminare und Workshops für Eltern, betroffene Kinder und Geschwisterkinder anbieten. Generell sind BEBSK Seminare für Eltern stets so konzipiert, dass neben Fachvorträgen und Selbsterfahrungen auch genügend Freiraum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern bleibt.

Folgende Veranstaltungen, Vorträge und Seminare wurden angeboten:

Ein- und mehrtägige Veranstaltungen

- Mobilitätstraining im Schnee für blinde und sehbehinderte Kinder in Saulgrub
- Workshop zum Thema "basale Aktionsgeschichten" für Familien mit Kindern mit einer Mehrfachbehinderung in Kooperation mit dem Technikmuseum Berlin
- Rechtsseminar mit der rbm in Berlin, als Online- und Präsenzveranstaltung (hybride Veranstaltung)
- Elternstammtisch in Berlin zum Thema: „Unterstützungsleistungen für Familien“

9. Vorstandsarbeit 2020

Gemeinsam mit den Regionalvertreter*innen hat die überregionale Vorstandsarbeit maßgeblich an zwei intensiven Arbeitswochenenden stattgefunden.

Darüber hinaus wurden vom Hauptvorstand mehrere Telefonkonferenzen abgehalten sowie zahlreiche Besprechungen zwischen dem Gesamtvorstand und den Regionalvertreter*innen organisiert.

Folgende Themen sind neben der allgemeinen Vorstandsarbeit behandelt worden:

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung
- Durchführung der Kassenprüfung
- Verabschiedung Finanzbericht
- Aufstellen des Haushaltsplanes
- Vorbereitung des Kassenberichtes
- Projektausarbeitung und Förderantragsstellung

- Treffen zu Vorstandssitzungen, inkl. der Regionalvertreter*innen und Stabsstellen
- Pflege der Facebook-Seite und Homepage des Vereins
- Versendung des quartalsweisen Newsletters
- Telefonische und schriftliche Beratung von betroffenen Familien
- Planung und Vorbereitung der BEBSK Seminare
- Vorbereitung des Wechsels des Vereinssitzes nach Berlin
- Verfassung einer Stellungnahme bzgl. der Veränderung des Angebots von mobilen Diensten bei der inklusiven Beschulung blinder/sehbehinderter Kinder in Niedersachsen
- Ausarbeitung eines ersten Aktionsplanes für Onlineangebote und die Auswahl einer Videokonferenz-Plattform

10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2021

Auch in 2021 wird weiter am Auftritt des Vereins in der Öffentlichkeit und einer neuer barrierefreien Homepage gearbeitet. Mit der Teilnahme an diversen Veranstaltungen soll die Anzahl der Mitglieder weiter ausgebaut werden. Hierbei unterstützt die BEBSK Geschäftsstelle tatkräftig.

11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2021

Im Jahr 2021 plant die BEBSK für Vereinsmitglieder folgende Angebote:

- Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Regionale Treffen im Rheinland (Neanderthal Museum, Freizeitpark)
- Draisinen-Fahrt in Thüringen
- Mobilitätstraining im Schnee in Saulgrub
- Sachsentreffen / „kleines Familienwochenende“ in Kohren-Sahlis
- Judo-Workshop mit Paralympics Bundestrainern in Ober- oder Unterschleißheim
- Familienseminar mit Vorträgen und Seminarangeboten für Eltern und Kinder in Duderstadt – Schwerpunkt: inklusive Sport- und Spielideen

- Kleinkindtreffen für unter 5-jährige und ihre Familien in Kassel
- Klickseminar mit Juan Ruiz in Salzbergen
- Seminar für Eltern zum Thema LPF an der blista in Marburg
- LPF-Camp für Kinder in Marburg in Kooperation mit der blista
- Multiplikatorenveranstaltung: „Kraftsport für sehbehinderte und blinde Kinder und Jugendliche“
- Angebot für (neue) Familien „Gartentreffen“ in Hessen

- Ausbau der BEBSK-Medienbibliothek in Zusammenarbeit mit der blista
- Online Seminar zur Vorstellung der Arbeit des Senckenberg-Instituts für Humangenetik in Frankfurt
- Online Seminar mit der DZB zum Thema: „pädagogische Nutzung der Braille-Legosteine“
- Online Seminar zum „Thema: „technische Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Kinder“
- Online Elternabend zum Thema „Unterstützungsmöglichkeiten in Zeiten der Pandemie“ für Familien aus Berlin/Brandenburg